

Stand 17.08.2011

**Einladung Gemeinsame Sondersitzung
BAG Frieden & Internationales
BAG Nord/Süd
14. Januar 2012 in Berlin**

**BAG Frieden
SprecherInnen**

Sarah Rahe

Mobil: 01776826193
Sarah.Rahe@gmx.de

Michael Kellner

Mobil: 01795379037
michael.kellner@gruene.de

**BAG Nord/Süd
SprecherInnen**

Melanie Müller

melanie_gruene@web.de

Frederik Landshöft

Mobil: 017666893670
frederik.landshoeft@googlemail.com

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchten wir euch herzlich zur gemeinsamen **Sondersitzung der BAGen Frieden & Internationales und Nord/Süd am 14. Januar** einladen. Wie in Brüssel beschlossen, wollen wir eine gemeinsame Position zur anstehenden Verlängerung des Bundeswehreinsatz in Afghanistan beschließen und damit der Bundestagsfraktion eine Positionsempfehlung mit auf den Weg geben.

Tagungsort:

Bundesgeschäftsstelle Bündnis 90/Die Grünen

Platz vor dem Neuen Tor 1; 10115 Berlin

<http://www.gruene->

[partei.de/cms/kontakt/dok/12/12145.so_finden_sie_die_bundesgeschaeftsstelle.htm](http://www.gruene-partei.de/cms/kontakt/dok/12/12145.so_finden_sie_die_bundesgeschaeftsstelle.htm)

Übernachtung und Essen

Falls Übernachtungen benötigt werden, sind beispielsweise folgende Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:

Hotel Nordic, Rabatt bei der Buchung für Grüne, circa 50 € EZ, Invalidenstr.98 10115 Berlin, E-Mail: berlin-mitte@nordic-hotels.com, Telefon: +49 30 20 39 56 100

Hotel Mercure, Rabatt für Grüne bei Nennung des Buchungscode " Grüne SC332619717", circa 60 - 70 € EZ, Invalidenstrasse 3810115 Berlin, Tel. (+49)30/308260, Email: h5341@accor.com

baxpax downtown Hostel Berlin, zwischen 6 € für einen Schlafsaal bis 46 € für ein DZ, Ziegelstr. 28, 10117 Berlin, Tel.: 030/27874880

Für die Mittagspause haben wir direkt gegenüber der Bundesgeschäftsstelle im italienischen Restaurant Porta Nova Tische reserviert. Weitere Möglichkeiten bestehen in der näheren Umgebung.

Bei Reise-, eventuellen Übernachtungs- und Essenskosten tretet Ihr wie immer zunächst in Vorlage. Delegierte rechnen über die jeweiligen Landesverbände, Kooptierte über das jeweilige BAG-Kontingent ab. Gäste tragen die Kosten selber. Falls Ihr über die BAG abrechnet, verwendet bitte das gängige Erstattungsformular.

Für eine bessere Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 8. Januar** unter Angabe eures Namens und eurer Funktion bei Michael an (**micha-kellner@gmx.de**).

Wir freuen uns über euer Interesse und eure rege Teilnahme.

Herzliche Grüße

Melanie und Frederik, Sarah und Michael

Programm

Samstag, den 14. Januar 2012

BAG Frieden/Nord-Süd	
11.00 – 13.30	Kurze Vorstellung des Antrags und des Verfahrens danach Erarbeitung von Änderungsanträgen in parallelen Workshops
13.30 – 14.30	Mittagspause
14.30– 17.00	Beschlussfassung über die Position im Plenum

Noch einige Erläuterungen zum Ablauf:

Unser Ziel ist es in kurzer Zeit möglichst viel zu diskutieren und dabei eine breite Beteiligung zu ermöglichen, daher haben wir bewusst auf ReferentInnen verzichtet. Vor der Sitzung verschicken wir noch Materialien zur Vorbereitung.

Wir werden als SprecherInnenteam einen kurzen circa zweiseitigen Beschlussentwurf formulieren, den ihr am 10. Januar erhalten werdet. Vorher werden wir es nicht schaffen, da das Mandat der Bundesregierung und die Ergebnisse der Petersberger Konferenz erst in diesen Tagen vorliegen werden und auch wir uns eine Weihnachtspause gönnen werden. Der Entwurf wird an entscheidenden Punkten bereits Abstimmungsalternativen benennen. Damit diese Alternativen stimmig sind, werden wir diese mit Uli Cremer und Marcus Schaper absprechen, die mit ihren beiden Positionen und zusammen mit unseren das breitmöglichste Meinungsspektrum in den beiden BAGen abdecken sollten. Für den Praxis-Blick hat sich Bente Scheller, die in den letzten Jahren das Büro der Heinrich-Böll-Stiftung in Kabul geleitet hat, bereit erklärt an dem Entwurf mitzuwirken.

In parallelen Workshops habt ihr dann während der Sitzung die Möglichkeit, Änderungsanträge an dem vorliegenden Text zu formulieren. In der Mittagspause werden wir als SprecherInnen diese zusammenfügen und danach im Plenum abstimmen.

Für Rückfragen und Anregungen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.